



EURO DISTRICT
DISTRIKT
Strasbourg - Ortenau



GESCHÄFTSBERICHT 2018

Eurodistrikt Strasbourg - Ortenau



Inhalt	3
Vorwort.....	5
Politik	6
Themenfelder	
■ Fokus 2018: Mobilität und Kultur	7
■ Bildung und Zweisprachigkeit	11
■ Bürgerbeteiligung.....	12
■ Gesundheit.....	13
■ Jugend.....	14
■ Prävention und Sicherheit	15
■ Raumordnung	16
■ Soziales	17
■ Sport.....	18
■ Tourismus	19
■ Umwelt	20
■ Wirtschaft und Arbeitsmarkt	21
Kommunikation	22
Eurodistrikt-Haushalt 2018	23
Subventionsliste	24
Sekretariat.....	25
Zusammensetzung Rat 2018	26

Text : Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Fotos : Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau / Ville et Eurométropole de Strasbourg / Projektträger / Jérôme Dorkel / Olivier Hutt

Design : Agence Au Trente Deux

Copyright 2019 © Agence Au Trente Deux



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau blicken wir auf ein besonderes Jahr 2018 zurück.

Zum einen wurde anlässlich des neuen deutsch-französischen Freundschaftsvertrags von Aachen eine Stärkung der Grenzgebiete mit eigenen Kompetenzen für die Eurodistrikte



beschlossen. Für den Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau war dies ein äußerst bedeutendes Etappenziel, auf das wir lange hingearbeitet haben. Jetzt besteht die historische Chance, die nächsten Schritte zu gehen, um weitere Verbesserungen für die rund eine Million Menschen in unserer grenzüberschreitenden Region zu erwirken.

Zum anderen wurde es festlich - der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau wurde zehn Jahre alt! Gefeierte wurde im Anschluss an den 4. Eurodistrikt-Bürgerkonvent im März in Offenburg, der sich diesmal explizit an junge Menschen bis 25 Jahre richtete, denn auch im Jahr 2018 stand die Stärkung der Jugendbeteiligung im Eurodistrikt im Fokus.

In unseren Schwerpunkten Mobilität, Umwelt und Kultur wurden viele erfolgreiche Projekte realisiert, die das Leben in unserer grenzüberschreitenden Region positiv beeinflusst haben. Ein bedeutender Moment war die Einweihung des Eurodistrikt-Tramwagens, mit dem der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau nun auch symbolisch über den Rhein ‚erfahrbar‘ ist. Zudem wurde der Eurodistrikt-Bus, der Grenzgängern zwischen Erstein und Lahr den täglichen Weg zur Arbeit erleichtert, um ein Fahrtenpaar erweitert. Ein weiterer Brückenschlag gelang mit der Realisierung des grenzüberschreitenden Online-Veranstaltungskalenders, der kulturelle Angebote beiderseits des Rheins auf der Eurodistrikt-Webseite zusammenführt.

Allein unsere Rad und Genuss-Tour hat 20.000 Menschen aus dem ganzen Eurodistrikt zusammengebracht. Zusätzlich zu den eigenen Großveranstaltungen haben wir erneut zahlreiche externe Projekte gefördert. Auf diese Weise konnten wir viele grenzüberschreitende Erlebnisse und persönliche Erfahrungen ermöglichen. Daneben haben wir auch in 2018 thematische Foren organisiert, zum Beispiel das Geothermie-Forum und die Börse für Jugend- und Flüchtlingsakteure.

Auf diesem Wege danke ich ganz herzlich allen, die sich an unserer Seite dafür einsetzen, den Eurodistrikt mit Leben zu füllen und wünsche eine angenehme Lektüre.

Frank Scherer
Präsident des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau
Und Landrat des Ortenaukreises

Besonders in politischer Hinsicht war 2018 ein bedeutsames Jahr für den Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau. Am 22. Januar sprachen sich der Deutsche Bundestag und die Assemblée nationale in einer gemeinsamen Resolution zur Erneuerung des Élysée-Vertrags dafür aus, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu stärken und hierfür insbesondere den Eurodistrikten **Eigenkompetenzen** zu übertragen und Experimentierklauseln einzurichten.

Damit fand die langjährige Forderung des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau nach erweiterten Handlungsmöglichkeiten endlich auch auf national- und europapolitischer Ebene Gehör - ein besonderer Erfolg für uns und unser gemeinsames grenzüberschreitendes Engagement.

Es begann eine Zeit intensiver politischer Gespräche, an denen sich der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau aktiv beteiligte. Um den nationalen Impulsen Nachdruck zu verleihen und die lokalen Bedarfe zurückzuspielen, richteten die politischen Eurodistrikt-Vertreter ab März 2018 unter Vorsitz ihres Präsidenten Frank Scherer eine politische Arbeitsgruppe ein. Diese erarbeitete konkrete Umsetzungsvorschläge für sinnvolle Kompetenzübertragungen. Die Ergebnisse wurden anlässlich der Eurodistrikt-Ratssitzung im Juni 2018 in Form einer Resolution an den anwesenden Europaminister Guido Wolf übergeben, sowie den Pariser und Berliner Kollegen unterbreitet und in die politischen Arbeiten zur **Fortschreibung des Elysée-Vertrages** eingespeist. Sie umfassen vier wesentliche Anregungen:

- 1 - Einsatz für Tarifeinheit auf den grenzüberschreitenden Linien im Gebiet des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau.
- 2 - Übertragung der entsprechenden Kompetenzen an den EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau zur Konzessionsvergabe grenzüberschreitender Verkehrslinien.
- 3 - Unterstützung der Entwicklung einer Deutsch-Französischen Berufsschule am Standort Strasbourg-Kehl auf Grundlage bilateraler Staatsverträge.
- 4 - Einführung von Ausnahme- und Experimentierklauseln für das grenzüberschreitende Gebiet des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau im jeweiligen nationalen Recht.

Zugleich richtete der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau seinen Blick auch nach innen: Um innerhalb der eigenen Gremienstrukturen ein effizienteres Arbeiten näher am Bürger zu gewährleisten, brachte die Arbeitsgruppe eine



Eurodistrikt-Ratssitzung in Straßburg.

institutionelle Reform des Eurodistrikts auf den Weg. Ziel war es, Strukturaufwand und Kompetenzen in ein angemessenes Verhältnis zu bringen und noch stärker dem Eigenauftrag des Eurodistrikts der Bürgerbeteiligung zu entsprechen. In diesem Sinne beinhaltet die Reform eine Verschlingung der Entscheidungsgremien auf den Eurodistriktrat als fortan einziges Gremium mit insgesamt 30 paritätisch gewählten politischen Vertretern und 30 Stellvertretern. Die Reform greift mit den deutschen Regionalwahlen in Baden-Württemberg. Zudem sieht sie eine stärkere Einbindung der Zivilgesellschaft in die Arbeit der Eurodistriktorgane in Form eines Bürgerbeirates vor. Die entsprechende Satzungsänderung wurde im Dezember 2018 verabschiedet. Somit sind auch intern die Weichen für eine dynamische Weiterentwicklung des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau gestellt, um Europa und seinen Mehrwert im Alltag den Bürgerinnen und Bürgern auch zukünftig positiv und konkret spürbar zu machen.



Einweihung der Tram in den Farben des Eurodistrikts.

Die Förderung grenzüberschreitender Mobilität mit einer auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmten Verkehrsinfrastruktur war neben dem Bereich Kultur eine der beiden Prioritäten des Eurodistrikts für das Jahr 2018.

In diesem Sinne stand der **Eurodistrikt-Bus** zwischen Erstein und Lahr erneut ganz oben auf der Agenda. Nach einem erfolgreichen ersten Jahr startete der grenzüberschreitende Bus am 1. April 2018 in das zweite Jahr seiner Testphase. Zugleich wurde das Angebot von vier auf sechs Fahrten pro Tag ausgebaut, nach wie vor angepasst an die Schichtzeiten der großen Produktions- und Logistikunternehmen in Lahr und Umgebung. Um zukünftig nicht nur einen Sonderlinienverkehr für grenzüberschreitende Arbeitnehmer zu haben, sondern auch dem alltäglichen Freizeit- und Einkaufsverkehr den Sprung über die Grenze erleichtern zu können, wurde weiterhin darauf hingearbeitet, dieses einmalige Pilotprojekt in eine reguläre Buslinie umzuwandeln. Eine dazu durchgeführte unabhängige Potentialstudie bestätigte den vor Ort bestehenden Bedarf. Daher war die Übertragung der entsprechenden Kompetenzen an den EVTZ Eurodistrikt

Strasbourg-Ortenau für grenzüberschreitende Verkehrslinien eine der zentralen Forderungen, die die Ratsmitglieder in Hinblick auf die Neuauflage des Elysée-Vertrags und einer Kompetenzübergabe an die Eurodistrikte in ihrer Resolution im Juni 2018 formulierten.

Nicht nur auf Rädern, sondern auch auf Schienen war der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau im Jahr 2018 unterwegs: Am 1. Februar 2018 weihte der Eurodistriktpräsident gemeinsam mit der Straßburger Transportkompanie CTS und politischen Vertretern die neuen **Eurodistrikt-Straßenbahnzüge** mit dem Gewinnermotiv aus dem eigens organisierten Kunstwettbewerb ein. Bei diesem konnte die Kehler Agentur 5Uhr38 mit ihrer Idee überzeugen, auf der Tram das blumenförmige Logo des Eurodistrikts zu deklinieren und für die Gestaltung der Blüten in Sternform Fotos des gemeinsamen Gebiets zu nutzen. Ein künstlerischer Ansatz, der zugleich die grenzüberschreitende Dimension des Projekts widerspiegelt. Seither heißt es „Wir leben Europa – Nous vivons l'Europe“ auf den zwei Eurodistrikt-Tramzügen der Linie D, die als Leuchtturmprojekt auf dem Gebiet des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau über den Rhein



Zweisprachiges Kommunikationsmaterial.

grenzüberschreitenden Verbindung informieren. Im Rahmen seiner Unterstützung für die Verlängerung der Tramlinie D von Straßburg nach Kehl hatte der Eurodistrikt die Neuauflage dieser zweisprachigen Kommunikationsmaterialien finanziert und sich ebenso an der Edition des Jubiläums-Trambadgeo beteiligt.

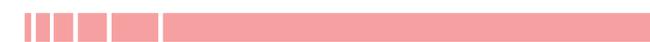
Auch die **Expertengruppe Mobilität** des Eurodistrikts hat im Jahr 2018 weiterhin intensiv gearbeitet, stets mit dem Ziel, einen grenzüberschreitenden Fachdialog konstant aufrechtzuerhalten und den Aktionsplan Mobilität weiter umzusetzen. So konnten beispielsweise mit der Schließung einer Taktlücke der OSB-Bahn zwischen Straßburg und Offenburg und der Einführung des Stadtbussystems in Kehl im Jahr 2018 zwei wichtige Forderungen des Aktionsplans Mobilität, der auf der Transportstudie von 2015 basiert, realisiert werden.

Mit der Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums, den Ausbau der **Appenweierer Kurve** prioritär anzugehen, wurde 2018 zudem eine langjährige Forderung des Eurodistrikts Straßburg-Ortenau erhöht. Bereits im Juni 2016 hatte der Rat des Eurodistrikts in einer Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan 2030 gefordert, die Einstufung der Ausbaustrecke Kehl-Appenweier einschließlich der sogenannten „Appenweierer Kurve“ als neues Vorhaben im vordringlichen Bedarf zu klassifizieren, um den Eurodistrikt als Verkehrsknotenpunkt im Herzen Europas weiter zu stärken und potentiell auch die Luftqualität ein Stück weiter zu entlasten.

fährt. Anlässlich der Erweiterung der Tramstrecke bis zum Rathaus Kehl war der Eurodistrikt Straßburg-Ortenau zudem mit einem Stand beim großen Kehler Bürgerfest ‚Rendezvous am Rathaus‘ vertreten und verteilte Flyer und Fahrpläne, die die Tramnutzer über alle wichtigen Neuerungen zu dieser



Eurodistrikt-Tram mit Gewinnermotiv aus Kunstwettbewerb.



Kultur stand im Jahr 2018 ganz oben auf der Agenda des Eurodistrikts. Gemeinsame Kultur setzt Begegnung voraus. Dank der Dichte und Vielfalt an kreativen Akteuren und Angeboten auf beiden Seiten des Rheins sind die Begegnungsmöglichkeiten im Eurodistrikt Straßburg-Ortenau für alle Altersklassen besonders vielfältig. In seiner Rolle als Vermittler hat der Eurodistrikt auch den Anspruch über diese Vielfalt zu informieren.

Vor diesem Hintergrund war eine der wichtigen Errungenschaften im Jahr 2018 die Veröffentlichung des **grenzüberschreitenden Eurodistrikt-Veranstaltungskalenders**, der den kulturellen Schritt über den Rhein nun auch online abruf- und planbar macht. Ganz im Sinne grenzüberschreitender Synergien vereint der Veranstaltungskalender die bereits existierenden Datenflüsse der Eurometropole Straßburg und des Kulturportals der Städte und Gemeinden im Ortenaukreis ‚OrtenauKultur‘ auf der Eurodistrikt-Webseite.

Ein weiteres wichtiges Aushängeschild grenzüberschreitender Kultur war auch 2018 das „**BAAL novo - Theater Eurodistrict**“, dessen Wirken mit 60.000 € unterstützt wurde. Insbesondere die pädagogische Arbeit des Theaters, mit speziellen Angeboten für ein junges Publikum, den mehrsprachigen und interkulturellen Vorstellungen und einer starken Präsenz in den ländlichen Gebieten des Eurodistrikts, zeichnen das Theater aus. Originellen Anlass zur Sprach- und Kulturbegegnung bot zudem das grenzüberschreitende **Kinder- und Jugendtheaterfestival Allez Hop!** von BAAL novo, das von Januar bis März 2018 in 14 verschiedenen Eurodistrikt-Städten auf Tour war. Mit der Premiere der deutsch-französischen Fassung von „Marcello, Marcelline und das Cello“ sowie fünf weiteren zweisprachigen Theaterstücken kamen mehrere tausend Schüler beiderseits des Rheins in den Genuss zweisprachiger Kultur.

Musikalisch wurde es mit einer Unterstützung des Eurodistrikts in Höhe von 2.500 € im Mai 2018 mit dem Ensemble Vocale Universitaire de Strasbourg und dem Kehler Kammerorchester, die mit rund 100 deutschen Musikern und französischen Sängern das Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn in den Kirchen St Paul (Straßburg) und St Johannes (Kehl) aufführten. Kunstliebhaber kamen im Jahr 2018 dank grenzüberschreitend organisierter Ausstellungen auf ihre Kosten. So zeigte das Simplicissimus-Haus in Renchen in Partnerschaft mit dem Tomi Ungerer Museum in Straßburg mit „Satirische Federn dies- und jenseits des Rheins“ ausgewählte satirische Comics der beiden Zeichnerinnen Claire Bretécher und Franziska Becker. Der Eurodistrikt Straßburg-Ortenau übernahm die Schirmherrschaft des Projekts und leistete auch eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 10.000 €.



Satireausstellung im Simplicissimus-Haus Renchen.

Fotoliebhaber kamen bei der zweiten Ausgabe von „Oblick - Dialoge junger Fotografie“ von La Chambre, einer Ausstellungsgalerie und Ausbildungsstätte für Fotografie in Straßburg, auf ihre Kosten. Diese lud im Eurodistrikt Straßburg-Ortenau gleich viermal zu **grenzüberschreitenden Fotobegegnungen**: mit der unabhängigen Fotobuchmesse SLIP mit 650 Besuchern und dem Fachtreffen für Fotografie-Experten im November in Straßburg, dem bewährten grenzüberschreitenden Fotomarathon Clic-Clac! zwischen Straßburg und Offenburg, der mit einem Apero-Mix im Museum Ritterhaus abgeschlossen wurde. Die Preisübergabe erfolgte im Juni durch eine deutsch-französische Jury. Neu ins Leben gerufen wurde ein Kinderpreis für die jungen Teilnehmer, die mit ihren Familien dabei waren. Der Eurodistrikt unterstützte die verschiedenen Veranstaltungen mit insgesamt 20.000 €.



Grenzüberschreitender Fotomarathon Clic-Clac !

Frei nach dem Motto „Sprache ist das Tor zur Welt“ veranstaltete der Verein Deutsche Sprache e.V. gemeinsam mit dem Verein ABCM-Zweisprachigkeit und der Renée-Schickele-Gesellschaft aus Straßburg im Juni 2018 die **Tagung „Elsässische Kultur und Zweisprachigkeit am Oberrhein“**. Der Eurodistrikt förderte das Projekt mit 2.500 €.

Interkulturell wurde es mit dem **Afrika-Festival** im Juli. Auf Initiative des Afrika Kulturvereins Kehl e.V. und mit der Unterstützung des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau, hatte diese Veranstaltung zum Ziel, afrikanische Kunst und Kulturen bekannt zu machen, Toleranz und Neugier gegenüber anderen

Kulturen zu wecken und zugleich auch Probleme in Afrika aufzuzeigen. Der Eurodistrikt förderte das Projekt mit 2.500 €. Zudem stand das Jahr 2018 auch im Zeichen einer **gemeinsamen Erinnerungskultur**. So präsentierte der Straßburger Kunstverein Quinz'art im Rahmen des europäischen Kulturerbejahres 2018 und in Zusammenarbeit mit den Gedenkstätten von Struthof und seiner ehemaligen Nebenlager die Ausstellung „Brüderlichkeit“. Der Straßburger Verein „A livre ouvert / wie ein offenes Buch“ wiederum organisierte, anlässlich des hundertjährigen Jubiläums des Ende des Ersten Weltkrieges, gemeinsam mit dem Stadtarchiv Kehl, dem Amt für Sprache und Kultur im Elsass (OLCA), der Tulla-Realschule Kehl und dem Lycée Internationale des Pontonniers, eine grenzüberschreitende Reihe szenischer Lesungen zu den Werken „November 1918 - Eine deutsche Revolution“ des deutschen Schriftstellers Alfred Döblin und „November 2018: Kriegsaltag und Revolution in Kehl“, dem Tagebuch eines Kehler Zeitzeugen. Der Eurodistrikt förderte das Projekt mit 4.300 €.



*Kunstprojekt
„Brüderlichkeit“.*

*Deutsch-französisches Musikprojekt
Oratorium 'Paulus'.*



Bildung und Zweisprachigkeit

Sprache ist das Tor zum gegenseitigen Verständnis. Besonders in unserer Grenzregion, in der wir Seite an Seite mit unseren Nachbarn leben, ist es wichtig, nicht nur über sondern miteinander zu sprechen. Vor diesem Hintergrund gehört die Förderung der Zweisprachigkeit und das frühe Schaffen vielfältiger Sprachkontakte zu den Prioritätsthemen des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau.

Nach dem Motto „Früh übt sich“ unterstützte der Eurodistrikt mit seinem **Schulfonds zur Förderung der Zweisprachigkeit** auch in 2018 wieder zahlreiche Sprachbegegnungen für die jüngsten Bewohner unseres Gebiets. Dieser ermöglicht die 100% Kostenrückerstattung von Ausgaben, die bei grenzüberschreitenden Treffen von Partnerklassen anfallen. Insgesamt 70 Begegnungen deutscher und französischer Schulklassen mit insgesamt 2.500 Schülerinnen und Schülern konnten dank einer zielgerichteten Bewerbung und der Kooperation mit den anderen Fonds der Académie de Strasbourg und des Regierungspräsidiums Freiburg gefördert werden.

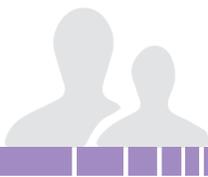
Auch über die klassischen Schulbegegnungen hinaus leistete der Eurodistrikt im Jahr 2018 erneut finanzielle Unterstützung für **vielzählige Bildungsprojekte**. So wurde beispielsweise anlässlich des hundertjährigen Gedenkens zum Ende des 1. Weltkrieges mit deutschen und französischen Schulkindern aus dem Eurodistrikt die Verbindung von grenzüberschreitender Verständigung und Frieden thematisiert. Bei einem dreitägigen Jugendtreffen, das die Vereine AFS Vivre sans frontières und InterCultur GmbH im November 2018 in Straßburg organisierten, tauschten Schüler aus 110 deutschen und französischen Gymnasien aus dem Eurodistrikt mit Gleichaltrigen über „Engaging for Peace in Europe“ aus. Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau unterstützte die Veranstaltung mit 3.000 €.

Grenzüberschreitend solidarisch zeigten sich die Schulkinder des Eurodistrikts erneut beim traditionellen **Spendenlauf KM Solidarité** am 14. und 15. Mai. Insgesamt 23.030 Schülerinnen und Schüler aus 123 Schulen beiderseits des Rheins waren mit sportlichem Ehrgeiz bei der Sache und erliefen an beiden Tagen 39.317 km und damit einen Spendensumme in Höhe von 9.163 €. Höhepunkt war erneut der traditionell vom Eurodistrikt für die Klassenstufe 5 organisierte Lauf von 2 km über die Passerelle des Deux Rives im Garten der Zwei Ufer am zweiten Tag der Veranstaltung. 4.300 Teilnehmer feierten ein tolles Sportfest deutsch-französischer Verbundenheit. Insgesamt 22 meist sportliche Workshops, teils mit Sensibilisierung für Behinderungen, rundeten das Programm ab. Der erlaufene Spendenerlös ging zu gleichen Teilen an eine

französische und eine deutsche Einrichtung: Beide Schecks wurden im Rahmen einer kleinen Zeremonie in Anwesenheit vom Kehler Oberbürgermeister Toni Vetrano und der Konsulin Isolde Felskau im Juni 2018 in der Albert-Schweitzer-Schule in Kehl an die Selbsthilfegruppe gegen Mukoviszidose Muko-Ortenau und den französischen Verein gegen Leukodystrophie ELA überreicht. Mit ihrem Markt-Bus sorgten die Kinder für kleine Gaumenfreuden zwischendurch.



KM Solidarité 2018 im Garten der Zwei Ufer.



Europa auf lokaler Ebene für und gemeinsam mit den Menschen gestalten ist seit seiner Gründung ein zentrales Anliegen des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau. Daher wird die Zivilgesellschaft regelmäßig in sein politisches Handeln einbezogen, z.B. in Form des Eurodistrikt-Bürgerkonvents, der Bürger und politische Verantwortliche aus den Mitgliedsstädten von beiden Seiten des Rheins alle zwei Jahre zum gemeinsamen Dialog lädt.

Im März 2018 fand der **4. Eurodistrikt-Bürgerkonvent** im Offenburger Landratsamt statt. Miteinander statt Nebeneinander war der Konsens der von INTERREG geförderten Veranstaltung, die sich speziell an junge Menschen bis 25 Jahre richtete, um sich mit ihren Ideen und Wünschen in die Zukunft des Eurodistrikts einzubringen. Entlang der Leitfrage „Was braucht es in euren Augen und wie können wir dies



4. Eurodistrikt-Bürgerkonvent.

durch gemeinsames Handeln erreichen?“, diskutierten rund 50 Teilnehmer, darunter viele Mitglieder der Kinder- und Jugendgemeinderäte beiderseits des Rheins, mit den politischen Eurodistrikt-Vertretern über ihre Ideen und Bedürfnisse in den Bereichen Kultur, Mobilität und Begegnung. Nach regen Debatten in thematischen Kleingruppen präsentierten die jungen Teilnehmer vielfältige Ergebnisse mit teils ausgereiften Ideen wie der gemeinsamen Organisation von Musikfesten, einem deutsch-französischen Jugendtreffpunkt im Eurodistrikt oder einer App, über die sich Mitfahrgelegenheiten grenzüberschreitend zu Kulturveranstaltungen zusammen finden können. Auch Forderungen nach einem kostenlosen öffentlichen Nahverkehr bis hin zu visionären Vorschlägen von Drohnen-Taxis wurden genannt. Eine Synthese der Ergebnisse wurde den Ratsmitgliedern als konkrete Handlungsempfehlungen zurückgespielt. Seinen geselligen Ausklang fand der Tag mit einem kleinen Jubiläumsfest, bei dem der Eurodistriktpräsident Frank Scherer gemeinsam mit den Konvent-Teilnehmern und geladenen politischen Gästen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit das 10 jährige Bestehen des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau feierte.

Auch externe Partner wurden 2018 bei der Durchführung von **Bürgerbeteiligungsprojekten** unterstützt. So beispielsweise der Verein Mouvement Européen Alsace, der gemeinsam mit der Europaunion Ortenaukreis im Rahmen des EU-Aufrufs zur Organisation von Bürgerdialogen im November 2018 zu der Podiumsdiskussion „Quelle est votre Europe?“ im Straßburger Stadtviertel Neuhof lud. Der Eurodistrikt förderte die Veranstaltung mit 2.536 €.

Zudem ging das von INTERREG geförderte Projekt „**Einbindung der Zivilgesellschaft in den Gebieten der Eurodistrikte**“, das die vier Eurodistrikte im Oberrhein unter der Federführung des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau gemeinsam gestalten, in sein zweites Jahr. Ziel ist, unterschiedliche Akteure der Zivilgesellschaft durch die Organisation von (Groß) Veranstaltungen und themenspezifischen Foren in das gemeinsame Gestalten des grenzüberschreitenden Alltags mit einzubeziehen. Wichtige Finanzierungsmaßnahme blieb dabei der Kleinprojektauftrag (ehemals Mikroprojektfonds) vom Programm INTERREG VA Oberrhein, dank dem in jedem Eurodistrikt **Kleinprojekte** in Höhe von insgesamt 100.000 € FEDER pro Jahr umgesetzt werden können.



Im Jahr 2018 setzte der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau sein grenzüberschreitendes Engagement auch in der Thematik Gesundheit fort. Einen wichtigen Fokus bildeten dabei die Bemühungen zur Förderung der grenzüberschreitenden Patienten-Mobilität im Eurodistriktgebiet, für die der Rhein leider oft noch ein Hemmnis bleibt.

Im Sinne einer bürgernahen Verbesserung der grenzüberschreitenden medizinischen Versorgung ging der Eurodistrikt 2018 eine **Projektkooperation mit TRISAN**, dem trinationalen Kompetenzzentrum zur Optimierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Förderung von Kooperationsprojekten im Gesundheitsbereich am Oberrhein, ein. Diese zielt zu einem auf die Erstellung einer Kartographie der zweisprachigen Ärzte im Gebiet des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau, um den Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über die vorhandenen Ärzte vor Ort zu geben und zugleich über den aktuellen Rechtsrahmen für die grenzüberschreitende Übernahme von Behandlungskosten zu informieren. Zum anderen soll parallel zu der Erstellung der Kartographie ein Dialog mit den deutschen und französischen Krankenkassen in Gang gesetzt werden, um die Schwierigkeiten bei der grenzüberschreitenden Kostenrückerstattung medizinischer Leistungen anzusprechen, Lösungsideen auszutauschen und neue, geeignete Modalitäten der Übernahme von Behandlungskosten zu verhandeln. Im November 2018 fand ein erstes Arbeitstreffen statt.



Binationale Tagung zur Suchtprävention.



Darüber hinaus war im Jahr 2018 die **grenzüberschreitende Suchtprävention** weiterhin ein wichtiges Gesundheitsthema im Eurodistrikt. Mit der binationalen Tagung „Alkohol, Tabak, Medikamente - normal, immer und überall“ fand im November 2018 in Straßburg der Schlusspunkt einer deutsch-französischen Vortragstrilogie (2014, 2015, 2018) statt, die vom Eurodistrikt in Höhe von insgesamt 30.300 € (entspricht 10.100 € pro Tagung) unterstützt wurde. Rund 150 Vertreter aus Bereichen der Suchthilfe beiderseits des Rheins kamen zum grenzüberschreitenden Fachaustausch zusammen und diskutierten gemeinsam die Fragen, wie und wo Prävention vor dem Hintergrund länderspezifischer Entwicklungen ansetzen und langfristig länderübergreifende Synergien geschaffen werden können.

INTERREG-Kleinprojekte im Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau 2018

Projekt	Projektträger	Gesamtbudget	INTERREG-Mittel
Singin' Rendezvous 2018	Singakademie Ortenau e.V. (Achern)	39.667,50 €	23.800,50 €
Eine grenzüberschreitende Begegnung zwischen Kunst und Erinnerungskultur	Association Quinz'art (Strasbourg)	39.864,00 €	23.918,40 €



Junge Menschen sind Gegenwart und Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des Eurodistrikts. Ihr Interesse am Nachbarland und seiner Sprache zu steigern und ihnen vielfältige Möglichkeiten zur deutsch-französischen Begegnung zu bieten waren somit auch im Jahr 2018 wesentliche Anliegen des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau.

Als wichtige Voraussetzung hierfür müssen sich die Jugendakteure beiderseits des Rheins kennen. Daher organisierte der Eurodistrikt im November 2018 zum dritten Jahr in Folge seine **grenzüberschreitende Projektbörse für Jugendakteure**, bei der rund 70 deutsche und französische Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen der Jugend- und Flüchtlingsarbeit im Maison du Jeune Citoyen in Schiltigheim zusammenkamen. Mit der gut besuchten Veranstaltung gelang es dem Eurodistrikt abermals, eine Plattform für den direkten deutsch-französischen Austausch über Erfahrungen, Erwartungen und Herausforderungen integrativer Projektarbeit zu schaffen und mit dem Entwickeln neuer Projektideen und grenzüberschreitender Partnerschaften zu einer dichten und dynamischen Netzwerkbildung im Bereich Jugend beizutragen. Neben den klassischen deutsch-französischen Jugendprojekten standen dabei auch die vom

Eurodistrikt in den Jahren 2017 und 2018 finanziell unterstützten Integrationsprojekte für Flüchtlingskinder im Fokus. Diese wurden interaktiv an Thementischen vorgestellt, wodurch die Börse auch als grenzüberschreitende Abschlussveranstaltung des Eurodistrikt-Flüchtlingsfonds diente.

Mittlerweile als jährliches Jugendtreffen im Eurodistrikt etabliert, trägt die Börse auch über den Veranstaltungstag hinaus ihre Früchte: So entstand 2018 beispielsweise eine neue grenzüberschreitende Partnerschaft zwischen den Vereinen Les Petits Débrouillards und Starkmacher, die mit über 20 Teilnehmern zwischen 17 und 22 Jahren gemeinsam das Begegnungsprojekt „VERTvoll“ zur Sensibilisierung für Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und Do-it-Yourself organisierten. Der Eurodistrikt unterstützte das Projekt mit 4.500 €. In seiner **Rolle als Multiplikator und Mittler** war der Eurodistrikt zudem weiterhin in der Arbeitsgruppe Jugend der Oberheinkonferenz und ihren Netzwerken aktiv.

Die vollständige Förderliste der verschiedenen, finanziell unterstützten Projekte im Bereich Jugend kann auf Seite 24 eingesehen werden.

Grenzüberschreitende Projektbörse für Flüchtlings- und Jugendakteure.



Auch Kriminalität ist ein grenzüberschreitendes Thema. Für ihre Bekämpfung und Ahndung können Ländergrenzen jedoch ein Hindernis darstellen. Aus diesem Grund legte der Eurodistrikt auch im Jahr 2018 Wert auf das Thema der gemeinsamen Prävention und Sicherheit.

Wichtig ist dabei zunächst einen moderierten Rahmen für den grenzüberschreitenden Informationsaustausch bereitzustellen, in dem heikle Themen mit teils unterschiedlichen Rechtslagen in beiden Ländern offen und vertraulich miteinander besprochen werden können. Zu diesem Zweck traf sich die **Expertengruppe des Eurodistrikts** mit ihren deutschen und französischen Vertretern von Polizei, Police, Gendarmerie, den Städten Straßburg, Kehl und Oberkirch, den Staatsanwaltschaften, der Präfektur sowie dem Gemeinsamen Zentrum der deutsch-französischen Polizei- und Zollzusammenarbeit in 2018 regelmäßig und arbeitete an sicherheitsrelevanten Fragestellungen für unser gemeinsames Gebiet. Darüber hinaus war die Expertengruppe erneut auf der Oberrheinmesse in Offenburg präsent. Vertreter vom Polizeipräsidium Offenburg, französische Ordnungshüter und Mitarbeiter des Generalsekretariates informierten dort die Messebesucher zweisprachig über Straßenverkehrsordnung, die Regelungen zu den Umweltplaketten in beiden Ländern und berieten u.a. zum Thema Einbruchschutz.

Auch bei der praktischen Arbeit auf dem Terrain kamen im Jahr 2018 verschiedene Sicherheitsakteure zusammen. Anlässlich der Landesgartenschau in Lahr wurde die **deutsch-französische Fahrradstreife** um eine neue Städtepartnerschaft erweitert. Nach Kehl-Straßburg (Police Nationale) in 2013 und Offenburg-Straßburg (Gendarmerie Nationale) in 2016 fahren nun auch die Polizei Lahr und die Compagnie de Gendarmerie de Sélestat mit einer vom Eurodistrikt finanzierten Ausrüstung gemeinsam Radstreife. Die gemischten Patrouillen kommen beiderseits des Rheins an nur schwer mit Fahrzeugen erreichbaren Stellen wie



Deutsch-französische Fahrradstreife in Lahr.

beispielsweise in Fußgängerzonen, auf Märkten und Demonstrationen und auf Park- und Gartengeländen zum Einsatz. Zudem machte sich der Eurodistrikt dafür stark, den neuen Polizeiposten, der im Frühjahr 2018 in Rust eingerichtet wurde und wo im Sommer testweise auch Gendarme stationiert waren, in eine dauerhafte deutsch-französische Struktur zu wandeln.

Im Oktober 2018 kamen die Freiwilligen Feuerwehren von Meißenheim und Gerstheim bei einer **grenzüberschreitenden Feuerwehrrübung** zusammen. Neben dem gemeinsamen Trainieren für Notfallsituationen tauschten sich beide Strukturen über die unterschiedlichen Arbeitsweisen und technischen Ausstattungen aus. Der Eurodistrikt unterstützte das Projekt in Höhe von 1.000 €.



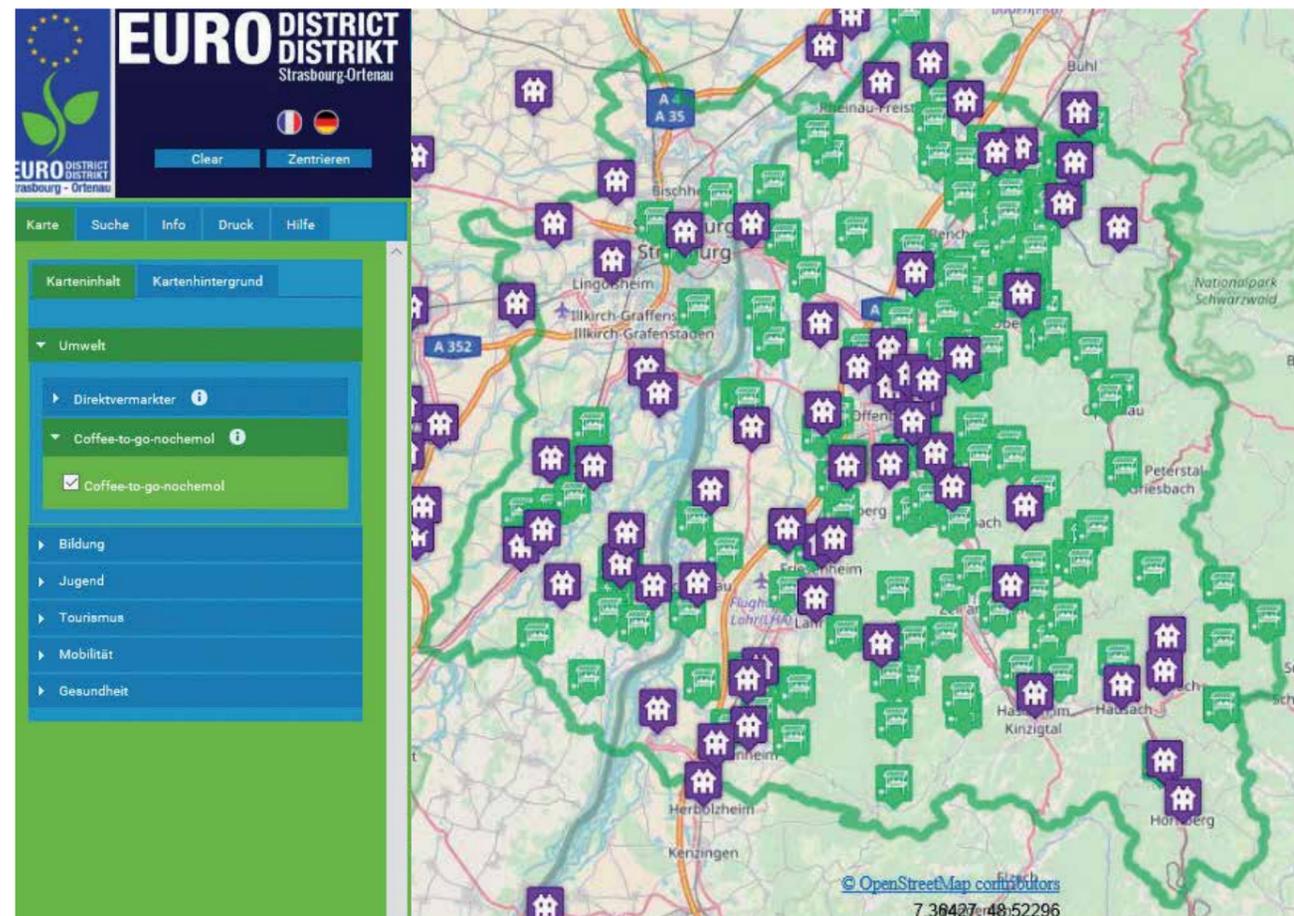


Ein wichtiges Anliegen des Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau ist, von den Akteuren inner- wie außerhalb seines Gebiets, als geographische Einheit wahrgenommen zu werden. Vor diesem Hintergrund kommt den Bemühungen um eine gemeinsame grenzüberschreitende Raumplanung seit Beginn eine wichtige Rolle zu.

Um entsprechende Projekte voran zu bringen, unterstützte der Eurodistrikt auch im Jahr 2018 unterschiedliche Raumplanungsakteure auf seinem Gebiet. So nahm er beispielsweise an der Steuerungsgruppe zur Machbarkeitsprüfung eines grenzüberschreitenden Radschnellwegs teil und brachte sich im Jahr 2018 überdies weiterhin in die Arbeit der Expertengruppe der Oberrheinkonferenz wie auch in das grenzüberschreitende INTERREG-Projekt GeoRhena ein. Ebenso war er an den Vorbereitungsgesprächen für das „schéma de coopération

transfrontalier“, das die Agentur für Städtebau und Stadtplanung des Ballungsraums Straßburg ADEUS für die Eurometropole Straßburg erstellt, beteiligt und wird als Mitglied in der Steuerungsgruppe vertreten sein.

Darüber hinaus wurde auch das **Web-GIS**, das geographische Informationssystem auf der Webseite des Eurodistrikts, weiter ausgebaut. Es ermöglicht seinen Nutzern mit einigen Klicks praktische Informationen z.B. zu Ladestationen, Wochenmärkten oder Jugendeinrichtungen für das gesamte Eurodistriktgebiet abzurufen. Die Angaben werden jährlich aktualisiert. Neu hinzugekommen sind im Jahr 2018 die beiden Kategorien ‚Städtepartnerschaften‘ und ‚Direktvermarkter‘.



Beispiel des Eurodistrikt Web-GIS.



Die Unterstützung von Netzwerken und Kooperationspartnern, die sich für Vielfalt, Offenheit und den Schutz Schwächerer engagieren war im Jahr 2018 erneut ein wesentliches Anliegen des Eurodistrikts.

Zentrale Thematik blieb die Integration. Dies zum einen mit dem **Eurodistrikt-Flüchtlingsfonds** in Höhe von 50.000 €, mit dem in 2018 insgesamt 13 deutsche und 12 französische Integrationsprojekte für junge Flüchtlinge im Alter von 0 bis 25 Jahren auf dem Gebiet des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau unterstützt wurden. Dabei feierte das grenzüberschreitende Tanzprojekt ‚KorresponDanSe‘, das bereits 2016 im Rahmen des Projektauftrags zum Flüchtlingsfonds mit Unterstützung des Eurodistrikts entstand und seither jährlich mit 5.000 € gefördert wurde, im Jahr 2018 einen besonderen Erfolg. Es wurde gleich mit zwei renommierten Preisen ausgezeichnet: mit dem BKM-Preis Kulturelle Bildung, der jedes Jahr bundesweit vorbildliche Projekte der künstlerisch-kulturellen Vermittlung honoriert, sowie mit dem Innovationspreis Soziokultur, der ‚KorresponDanSe‘ als beispielhaftes Projekt zum Themenschwerpunkt ‚Flucht und Flüchtlinge‘ honorierte. Zum anderen spielte städtische Integration eine Rolle. Der Eurodistrikt führte hier sein Engagement als Projektpartner des trinationalen INTERREG-Projekts MARGE weiter, das anhand ausgewählter Quartiere erstmals grenzüberschreitend im Oberrheingebiet die **Thematik der sozialen Stadtentwicklung** und der Eingliederung marginalisierter Stadtviertel behandelt. In diesem Rahmen fanden in 2018 auf dem Gebiet des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau insgesamt drei Feldforschungsbesuche in den Vierteln Kehl-Kreuzmatt, Neuhof-Meinau und Port du Rhin statt, jeweils mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Sozialer Arbeit. Im Sinne eines Best-Practices Austausch wurden Erfahrungen verglichen, methodische Ansätze sofern möglich in die eigenen Quartiersviertel übertragen und neue Formen grenzüberschreitender Zusammenarbeit im Bereich Sozialer Stadtentwicklung diskutiert. Der Eurodistrikt unterstützt die Projektträger bei der (sprachlichen) Koordination und mit 5.000 € jährlich bei der Finanzierung des Projekts.

Bunt wurde es im Europamonat Mai bei dem „Interkulturellen Fest der Europäer“, das von der Non-Profit Organisation Makers for Change in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Kehl, den beruflichen Schulen Kehl und mit finanzieller Unterstützung in Höhe von 5.000 € des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau im Garten der Zwei Ufer in Kehl sowie im Lieu de l'Europe in Straßburg veranstaltet wurde.



Tanzprojekt „KorresponDanSe“ auf der Passerelle des Deux Rives.

Eurodistrikt Flüchtlingsfonds – geförderte Projekte 2018		
Marmoutier	Air et Vie	Wiedereingliederungsaufenthalte für junge Flüchtlinge
Straßburg	Alsace Syrie	Integration in die Aufnahme-gesellschaft durch Sprachenlernen
Straßburg	AMSED	Integration junge Flüchtlinge in das Gebiet des Eurodistrikts
Straßburg	Association Zakoté	Gesangs- und Gesangsausdruck Workshops
Straßburg	Au Coude à Coude	Spielerisches Erlernen französischer Kommunikation
Straßburg	Bretz'Selle	Das Fahrrad als Instrument für Mobilität, Autonomie und Integration für junge isolierte Migranten
Kehl	Bürgerstiftung Kehl	Qualifizierung junger Männer im Metallbereich: 2. Jahrgang 2017/2018
Straßburg	Caritas Alsace	Sprachausbildung (FLE) für junge Flüchtlinge
Kinzigtal	Caritas Kinzigtal e.V.	Kinder stärken
Straßburg	Centre Bernanos	Sprachausbildung
Straßburg	Comité UNICEF Alsace	Kinder aus anderen Ländern, Museen von hier
Straßburg	En Filigrane	„Früchte der Begegnung“
Offenburg	Erich Kästner Realschule + Astrid Lindgren Grund- und Hauptschule	Ich bin dabei
Ettenheim	Flüchtlingsinitiative Neustart Ettenheim e.V.	Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche
Achern	Förderverein GMS Achern	Gemeinsam stark - Lernen in der Natur
Kehl	Förderverein Kehl-Kreuzmatt e.V.	Internationale Kinderbibliothek
Ettenheim	Gallaghers Nest Kulturraum	Offener Treff für Kinder und Jugendliche geflüchteter Familien
Achern	Illenau Werkstätten e.V.	KinderKunstSommer in den Illenau Werkstätten
Lahr	Kath. Kindergarten Sancta Maria Lahr	Angekommen in deinem Kindergarten, angekommen in deiner Stadt
Straßburg	Maison des adolescents de Strasbourg	Fotobegegnungen
Straßburg	Makers for Change	Eine interkulturelle, europäische Jugend
Lahr	Ökologiestation Lahr	Soft-Erlebnisse
Kehl	Riverside Ortenau e.V.	Metall Art
Rheinau	Stadt Rheinau - Jugendarbeit	Rheinau - hier bin ich jetzt
Ortenau	Team 4 Winners	Team 4 Winners



Sport verbindet über alle Kultur- und Ländergrenzen hinweg und bietet allen Altersklassen eine der schönsten Gelegenheiten sich in freundschaftlicher Atmosphäre mit seinen Nachbarn zu messen. In diesem Sinne haben im Jahr 2018 erneut zahlreiche Sportakteure beiderseits des Rheins zu gemeinsamen Sportveranstaltungen zusammengefunden. Langjährige Tradition haben die **Eurodistrikt Leichtathletikmeisterschaften**, die im jährlichen Wechsel von dem Comité Départemental du Bas-Rhin d'Athlétisme und dem Verein zur Förderung der Leichtathletik in der Ortenau e.V. organisiert werden. Im Mai 2018 brachten sie in ihrer achten Ausgabe im Straßburger Stadion La Rotonde rund 600 Athleten mit und ohne Behinderung aus 50 verschiedenen Vereinen aus dem Eurodistrikt in olympischen Sprung-, Wurf- und Laufdisziplinen zusammen. Den Gewinnern wurde neben den Gold-, Silber- und Bronzemedailles der Titel des ‚Eurodistriktmeisters‘ verliehen, der unter dem Zeichen des Fair-Play und der deutsch-französischen Freundschaft steht. Der Eurodistrikt unterstützte das Projekt mit 5.000 €.

Weiteres sportliches Standbein im Eurodistrikt ist der **grenzüberschreitende Fußball**. Großer Beliebtheit erfreute sich so der zweite südbadisch-elsässische Fußballtag, der im September 2018 im Stadion Kehl-Goldscheuer die französische Mannschaft von A.S. Westhouse zum glücklichen Sieger kürte. Der Eurodistrikt unterstützte das Projekt mit 5.000 €. Auch beim alljährlichen Finalspiel des Eurodistrikt-Cups organisiert von LAFA und SVFB, der diesmal im Juni in Fegersheim ausgetragen wurde, gingen die Sieger erneut mit Eurodistrikt-Medaillen nach Hause.

Lauffreunden wurden 2018 im Eurodistrikt gleich zwei **grenzüberschreitende Laufveranstaltungen** geboten, partnerschaftlich organisiert von der Abteilung Leichtathletik des Kehler Fußballvereins und der Association des courses de Strasbourg Europe (ACSE): Der Kehler Rheinuferlauf mobilisierte in seiner vierten Ausgabe im Juli 2018 rund 260 Teilnehmer, die nach dem Startschuss im Kehler Rheinstadion je nach Lust und Kondition eine Strecke von 400 m (Bambinis), 2 km (Schüler), 5 km oder 10 km zurücklegten. Im September 2018 führte dann der neue deutsch-französische Frauenlauf MA'DAME RUN Sportlerinnen in den Gruppen ‚Lauf‘ und ‚Walking‘ auf einer ähnlichen Strecke entlang des Rheins zusammen. Der Eurodistrikt unterstützte beide Projekte mit insgesamt 5.400 €.

Hoch konzentriert ging es beim **Eurodistrikt Super Cup der Sportschützen** zu, in dessen Hinrunde im Februar 2018 in

Hohberg jeweils fünf Mannschaften aus Deutschland und Frankreich in den Kategorien Luftgewehr und Druckpistole aufeinandertrafen. Neben dem sportlichen Wettkampf ging es den Organisatoren Schützenkreis Ortenau im Südbadischen Sportschützenverband e.V. und dem Comité Départemental de Tir de Bas-Rhin auch um einen fachlichen Austausch, insbesondere über die unterschiedlichen länderabhängigen Sportwaffengesetze, auf deren Grundlage gemeinsame grenzüberschreitende Wettkampffregeln erstellt wurden. In seiner Rolle als Förderer unterstützte der Eurodistrikt das Projekt mit 1.700 €.



MA'DAME RUN Kehl-Straßburg.



Südbadisch-elsässischer Fußballtag.



Kehler Rheinuferlauf.



„Rad und Genuss-Tour“ 2018.

Ein voller Erfolg und touristischer Höhepunkt des Jahres 2018 war die **grenzüberschreitende „Rad und Genuss-Tour“**. Auf Einladung des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau, des Gemeindeverbands Canton d'Erstein, Grand Ried Tourisme und der Stadt Ettenheim mit ihrem Tourismusbüro starteten rund 20.000 Teilnehmer im September 2018 mit dem Rad zu einer grenzüberschreitenden Entdeckungstour des südlichen Eurodistriktgebiets. Angelegt als Rundweg, führte die 50 km lange Strecke die Radfahrer über abgesperrte Straßen sowie Rad- und Landwirtschaftswege durch die schönen Dörfer Herbsheim, Rossfeld, Witternheim, Neunkirch, Friesenheim, Boofzheim, Rhinau im französischen Grand Ried und Ettenheim und Kappel-Grafenhausen in der deutschen Ortenau. Der Rhein wurde mit der Fähre überquert, auch als Symbol der deutsch-französischen Verbundenheit im Eurodistrikt. Sicher begleitet wurden die Radfahrer von der gemischten deutsch-französischen Radstreife, dem Deutschen Roten Kreuz und der

französischen Croix-Rouge sowie von über 120 Streckenposten. Neben dem Spaß am Radeln bei sommerlichen Temperaturen luden rund 60 deutsche und französische Vereine und Erzeuger an 15 Genussstopps entlang der Strecke zum Probieren lokaler Produkte rund um das Thema „Obst und Gemüse“ ein. Mehr als 60 Animationen, darunter acht Schauspiel- und Musikeinlagen, sowie Spiel- und Bastelateliers für Kinder, Einradvorführungen, Hofbesichtigungen und Blindverköstigungen sorgten an jedem der Stopps für ein Zusammenkommen in geselliger Atmosphäre.

Floral wurde es in Lahr: Blumenfreunde von beiden Seiten des Rheins kamen bei der **Chrysanthema** auf ihre Kosten, auf der deutsche und französische Gärtner traditionell gemeinsam ein Eurodistriktbeet gestalten. Aus der gleichen Kooperation ging 2018 auch die Realisierung eines Eurodistrikt-Beitrags auf dem **Landesgartenschau**-Gelände in Lahr hervor, das mit einer symbolträchtigen Installation den Kerngedanken der Arbeit des Eurodistrikts widerspiegelte: Entlang eines Wasserbeckens aufgestellte Fahrräder symbolisierten das Engagement der Eurodistriktstädte und ihrer Bürgerinnen und Bürger, dessen es bedarf, um den Eurodistrikt „anzutreiben“. Durch ein kräftiges Treten in die Pedale wurden Gießkannen aktiviert, die vom Rande des Beckens, stellvertretend für je ein Mitglied des Eurodistrikts, ihr Wasser in den Rhein gossen, um so gemeinsam fruchtbaren Boden zu schaffen, auf dem etwas Neues gedeiht. Diese interaktive Gestaltung des Beetes erfreute sich bei den Besuchern der Landesgartenschau großer Beliebtheit und machte den Eurodistrikt konkret erfahrbar.

Eine Übersicht touristischer Sehenswürdigkeiten für Jung und Alt mit aktuellen Fahrplänen der ÖPNV für Ausflüge ins Nachbarland mit Bus und Bahn bot auch in 2018 erneut der vom Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) und der FNAUT Alsace konzipierte und vom Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau mit insgesamt 3.000 € finanziell unterstützte, zweisprachige Freizeitfahrplan.



Eurodistrikt-Beet auf der Landesgartenschau in Lahr.



Chrysanthema in Lahr.



Umweltfragen machen an keiner Staatsgrenze halt und kennen keine territorialen Unterschiede. Aus diesem Grund setzt sich der Eurodistrikt seit seinen Anfängen für eine grenzüberschreitende Betrachtung von Umweltthemen und einen deutsch-französischen Dialog der betroffenen Akteure ein.

Im Jahr 2018 stand die Energiewende im Vordergrund. So lud der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau gemeinsam mit TRION-climate e.V. und der AFPG am Rande der Fachmesse GeoTHERM im März 2018 in Offenburg zu dem Forum „Geothermieprojekte am Oberrhein: welche Chancen, welche Risiken?“ ein. Erklärtes Ziel der mit rund 100 Teilnehmern gut besuchten Veranstaltung war eine grenzüberschreitende Plattform zu bieten, um gemeinsam mit Fachleuten, der verantwortlichen Politik, Bürgervertretern und Interessierten einen offenen Austausch über eine neue Technologie anzuregen, deren Potentiale auf beiden Seiten der Grenze trotz vergleichbarer Rechtsgrundlagen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten identifiziert und genutzt werden. Neben Fachvorträgen zur Einführung in verschiedene Arten von geothermischer Energie und deren Nutzungsmöglichkeiten standen die Vorstellung konkreter **Geothermieprojekte** und eine Podiumsdiskussion auf dem Programm. Über diese Eigenveranstaltung hinaus unterstützte der Eurodistrikt auch externe Akteure bei der fortlaufenden Thematisierung der **Energienutzung**, wie z.B. ein Fachseminar von SPPPI Strasbourg-Kehl (ständiges Sekretariat zur Vorbeugung industrieller Verschmutzungen und Gefahren) und dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) oder das Projekt „Präsentation der deutschen Clusterinitiative“ von Idee Alsace und Klimapartner Oberrhein.

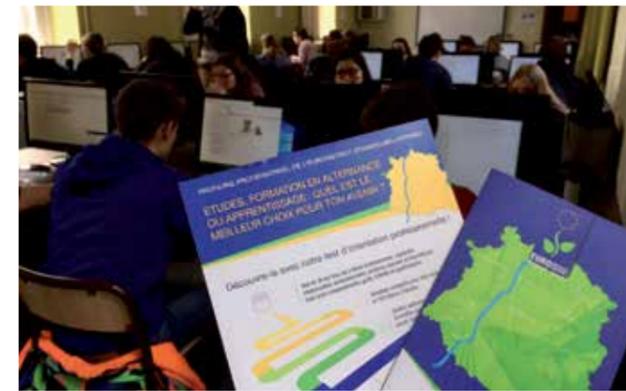
Darüber hinaus wurde im Jahr 2018 auch das von der EU preisgekrönte Projekt „Coffee to go nochemol“ zur **Abfallvermeidung** mit verschiedenen Sensibilisierungsmaßnahmen erfolgreich weitergeführt. Der Eurodistrikt warb insbesondere mit Informationsständen auf dem grenzüberschreitenden Festival „No Waste“ oder während der Woche der Abfallvermeidung im Straßburger Bahnhof für ein stärkeres Bewusstsein zum Thema Abfall. Zudem entstand eine ‚Becherbrüderschaft‘ mit dem Mehrwegbecher „Potspresso“ aus Potsdam.

Im Bereich **Luftqualität** ließ der Eurodistrikt seine Maßnahmen, die 2017 im Rahmen des Forums zur Luftreinhaltung erarbeitet wurden, in das trinationale INTERREG-Projekt Atmo Vision mit einfließen, das darauf zielt, den Ausstoß von Schadstoffen und Treibhausgasen zu verringern.



Grenzüberschreitende Geothermiekonferenz.

„Coffee to go nochemol“ zur Abfallvermeidung.



Eurodistrikt Berufsprofiling.



Internationale Immobilienmesse MIPIM.

Die nachhaltige Förderung fließender Wirtschafts- und Beschäftigungsbeziehungen über die nationale Grenze hinweg war auch in 2018 wieder zentrales Aktionsfeld des Eurodistrikts. Schwerpunkte lagen dabei auf dem Zugang zu einem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt, unternehmerischer Dynamik und Standortmarketing.

Den Fokus auf lokale Beschäftigung legte weiterhin das Projekt „Eurodistrikt **Strasbourg-Ortenau: Ein auf 360° offener Arbeitsmarkt**“, durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Projektträger Maison de l'Emploi, sowie der Agentur für Arbeit und Pôle Emploi. Neben der Vermittlung von Beschäftigungsmöglichkeiten in der Ortenau an französische Arbeitnehmer, zielte das letzte Jahr des INTERREG-Projekts verstärkt darauf, Ortenauer Arbeitgeber bei der Rekrutierung von französischen Arbeitnehmern aus dem Raum Straßburg zu unterstützen. Hierfür editierten die

Projektpartner im Jahr 2018 eigens die neue Broschüre „Ich stell ein über den Rhein“.

Eine Sensibilisierung für den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt beinhaltet auch eine frühzeitige Orientierung über **Berufsprofile** und passende Ausbildungen beiderseits des Rheins. So setzte der Eurodistrikt im Jahr 2018 sein Berufsprofiling fort, ein Testverfahren, das in drei Stunden alle berufsrelevanten Merkmale wie intellektuelle, soziale und sprachliche Fähigkeiten, Neigungen und Interessen von Schülern prüft und der jeweiligen Testperson die individuell passenden Berufsgruppen und Studienrichtungen als Hilfestellung für ihre berufliche Orientierung liefert. Dank der Eurodistrikt-Unterstützung ist das Berufsprofiling für Schulen kostenlos und allein an die Bedingung geknüpft, dass die am Test teilnehmenden Partnerklassen gemeinsam einen der zahlreichen Betriebe im Eurodistrikt besichtigen. Sechs weiterführende Schulen mit insgesamt 114 Schülern nahmen dieses grenzüberschreitende Angebot 2018 in Anspruch. Anfallende Reisekosten wurden zudem über den Eurodistrikt-Schulfonds finanziert.

Ganz im Zeichen der unternehmerischen Dynamik stand im November 2018 wieder die **Woche des Europäischen Unternehmers**, die in Zusammenarbeit von Eurodistrikt und Eurometropole Straßburg organisiert wurde und ihren Fokus diesmal auf weibliches Unternehmertum, junge Start-Ups und



Jungunternehmer aus benachteiligten Stadtvierteln legte. Bereits seit dem Jahr 2011 unterstützt der Eurodistrikt als Partner die Unternehmerwoche, die im Rahmen der internationalen ‚Global Entrepreneurs Week‘ als einzige grenzüberschreitend organisiert wird.

Im Rahmen eines im Eurodistriktgebiet gemeinsam betriebenen Standortmarketings zwischen der Wirtschaftsregion Ortenau und der

Eurometropole Straßburg war der Eurodistrikt erneut auf den internationalen Immobilienmessen MIPIM im März 2018 in Cannes und ExpoReal im Oktober 2018 in München präsent. Als Anlaufstelle für Investoren und Immobilienspezialisten ermöglichte der **gemeinsame Eurodistrikt-Messestand** die besonderen Standortvorteile unseres grenzüberschreitenden Gebiets und seiner dynamischen Wirtschaftskraft hervorzuheben und damit auch nach außen hin als beispielgebende Grenzregion wahrgenommen zu werden.

Kommunikation

MEDIENBEZIEHUNGEN

Im Laufe des Jahres 2018 wurden 29 Pressemitteilungen versandt. Insgesamt wurde der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau mehr als 100 Mal in den regionalen Zeitungen erwähnt. Großveranstaltungen wie die Rad und Genuss-Tour, der Eurodistrikt-Bus oder der 4. Eurodistrikt-Bürgerkonvent generierten zudem mehrere Radio- und TV-Berichte. Es wurden vier eigene zweisprachige Pressekonferenzen organisiert - anlässlich der Rad und Genuss-Tour, der Positionierung des Eurodistrikts zur Erneuerung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags und anlässlich der beiden Programmvorstellungen des zweisprachigen Kinder- und Jugendtheaterfestivals Allezhop von BAAL Novo für die Auflagen 2018 und 2019.

INTERNET

Die zweisprachige Webseite www.eurodistrict.eu zog im Jahr 2018 insgesamt 28.710 Besucher an und damit 11.837 mehr als im Vorjahr, die sich über eigene Veranstaltungen, Projektförderungen und politische Stellungnahmen des Eurodistrikts in seinen insgesamt 14 Themenbereichen informieren konnten. Im Sinne einer aktiven Bürgerbeteiligung war die Webseite 2018 interaktiv ausgerichtet: die Antragsformulare wurden aktualisiert, Vereine und Einrichtungen können sich auf der Webseite registrieren und dadurch miteinander in Kontakt treten und die Umfrage-Rubrik diente weiterhin als Fühlorgan für ein grenzübergreifendes Stimmungsbild zu einer thematisch gestellten Frage.

SOZIALE NETZWERKE

Der Eurodistrikt ist auf drei sozialen Netzwerken aktiv: Facebook, Twitter und Youtube. Die Anzahl der Facebook-Freunde konnte im Laufe des Jahres erneut gesteigert werden und betrug 2100 Personen Ende des Jahres 2018, von denen die meisten als „Multiplikatoren“ gesehen werden können, die in sozialen, kulturellen, sportlichen oder politischen Kreisen aktiv sind. Kommuniziert werden eigene Aktionen des Eurodistrikts, aber auch Veranstaltungen Dritter, um zur Erkundung des gesamten Eurodistriktgebiets anzuregen. Im Sinne eines Brückenschlags über den Rhein werden zudem Informationsmeldungen des jeweiligen Nachbarn, z.B. zu Brückensperrungen, Feinstaubalarm o.ä., veröffentlicht.



Webseite Eurodistrikt.

FOLGT UNS AUF:

- eurodistrict
- EurodistrictStrasbourgOrtenau
- <https://www.youtube.com/channel/UCJ5jrJeAtwnjPhQe2DCTTsQ>



Webseite Statistiken.

Eurodistrikt-Haushalt 2018

AUSGABEN

1 068 179 €

BETRIEBSKOSTEN

- > Betriebskosten | 72 672 €
- > Personalkosten | 287 803 €
- > Institut. Sitzungen | 13 467 €
- > Kommunikation | 9 396 €
- > Projekte | 527 459 €
- > Fördermittel | 145 647 €
- > Abschreibung | 11 735 €

INVESTITION

- > Materialkauf | 14 227 €
- > Internet & Kommunikation | 3 020 €

EINNAHMEN

1 510 700 €

BETRIEBSKOSTEN

- > Mitgliederbeiträge | 850 000 €
- > Strukturfonds | 141 111 €
- > Verschiedene Einnahmen | 10 117 €
- > Übertrag | 509 472 €

INVESTITION

- > Abschreibung | 11 735 €
- > Übertrag | 57 685 €

ERGEBNIS

494 693 €

Titel des Projekts	Projekträger und Partner	Förderung
Théâtre Baal Europe - Buchung von 30 Vorstellungen (Forum am Rhein)	BAAL novo Theater Eurodistrict	60 000 €
Eurodistrict Strasbourg-Ortenau : ein auf 360° offener Arbeitsmarkt » (INTERREG V - 2016-2018)	Maison de l'Emploi, Agentur für Arbeit Offenburg, Pôle Emploi, Eurodistrict Strasbourg-Ortenau, Mission Locale pour l'Emploi, Mission Locale et Relais Emploi de Schiltigheim, Agence de développement et d'urbanisme de l'agglomération strasbourgeoise	50 000 €
Festival Chrysanthea	Ville de Lahr, Ville et Eurométropole de Strasbourg, Landratsamt Ortenaukreis	7 048 €
Erforschung der französischen und deutschen Satire – Ausstellungsreihe graphischer Künste	Simplicissimus-Haus Renchen (Stadt Renchen), Musée Tomi Ungerer - Centre international de l'illustration, Förderverein Grimmshausenfreunde Renchen e. V.	10 000 €
MARGE: Einbindung benachteiligter Quartiere im Oberrheingebiet (INTERREG V 2017-2019)	ESEIS Strasbourg (École Supérieure Européenne de l'Intervention Sociale), Katholische Hochschule Freiburg, Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz Basel	5 000 €
Online-Portal Freizeitfahrplan	Verkehrsclub Deutschland (VCD), Regionalverband Südbaden e.V./ FNAUT Grand Est / Astus	3 000 €
Südbadisch-elsässischer Fußballtag	Sportfreunde Goldscheuer e.V., Ligue d'Alsace de Football Association - LAFA	4 500 €
Eurodistrict Leichtathletikmeisterschaften	Comité Départemental d'Athlétisme du Bas-Rhin, Verein zur Förderung der Leichtathletik in der Ortenau e.V.	5 000 €
Eurodistrict Super Cup Sportschützen	Schützenkreis Ortenau im Südbad. Sportschützenverband e.V., Comité départemental de tir du Bas-Rhin	1 700 €
Interkulturelles Fest der Europäer	Makers for Change, Lieu d'Europe, Stadt Kehl	5 000 €
Präsentation der deutschen Clusterinitiative InnoEFF für die Unternehmer des Projektes CLES: Eine Chance für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Energie	Idée Alsace, Klimapartner Oberrhein	1 000 €
Korresponde 4.0	Kunstschule Offenburg, Compagnie Blicke (Strasbourg)	5 000 €
Joséphine macht Yoga - deutsch-französisches Yoga-Festival	Joséphine fait, Lotus Yoga Zentrum Offenburg	5 000 €
Kehler Rheinuferlauf	Kehler Fußballverein, Association des courses de Strasbourg	2 400 €
Studentenworkshop - Oberrheinische Jahrestagung Zahnärztesgesellschaft	Les Chirugiens dentistes du Bas-Rhin, Universitäten Basel, Freiburg und Straßburg, südbadische Zahnärztesgesellschaft	1 567 €
MA'DAME RUN	Association des Courses de Strasbourg, Kehler Fußballverein	3 000 €
Engaging for Peace in Europe	AFS Vivre sans frontière, InterCultur gemeinnützliche GmbH	3 000 €
Deutsche Sprachetage 2018 – Elsässische Kultur und Zweisprachigkeit am Oberrhein	Verein Deutsche Sprache e.V. - Region Ortenau, A.B.C.M. Zweisprachigkeit, Centre Culturel Alsacien	2 500 €
Oratorio Paulus	Ensemble Vocal Universitaire de Strasbourg, Kehler Kammerorchester	3 000 €
Afrika-Festival-Kehl 2018	Afrika-Kulturverein-Kehl e.V., Mvet'Art et Waato Siita d'Illkirch-Graffenstaden, Soka de Strasbourg	2 500 €
Grenzüberschreitendes Seminar zur Tiefengeothermie	SPPPI Strasbourg-Kehl	5 000 €
INTERREG AtmoVision	<i>Atmo Grand Est / LUBW/ EIFER / FIBOIS/ Grand Est/ADEME/EMS/ Lufthygieneamt beider Basel/Kanton Basel-Stadt und Basel-Land</i>	5 000 €
November 1918: Revolution in Kehl und Straßburg?	A livre ouvert / wie ein offenes Buch, Tulla-Realschule Kehl Office pour la Langue et les Cultures d'Alsace, Lycée international des Pontonniers, Stadtarchiv Kehl	4 300 €
Bürgerbeteiligung	<i>Mouvement Européen Alsace / Jeunes européens de Strasbourg</i>	2 536 €
VERTvoll - Deutsch-französische- schweizerische Jugendbegegnung zur nachhaltigen Entwicklung	Les Petits Débrouillards Grand Est, Starkmacher e.V. GFGZ Neuhausen am Rheinfall Dekanat Acher-Renchtal	4 500 €



**EVTZ Eurodistrict
Strasbourg-Ortenau**
info@eurodistrict.eu
Sitz: 1, parc de l'étoile
67076 Strasbourg CEDEX (F)
Büros: Fabrikstrasse 12
77694 Kehl (D)
Tel: +49 (0)7851-899 75 10
Fax: +49 (0)7851-899 75 29

Das Team des Eurodistricts.



Anika KLAFFKE
Generalsekretärin
anika.klaffke@eurodistrict.eu
Tel: +49 (0)7851-899 75 11



Julia WYSSLING
Projektmanagerin Jugend und
Zweisprachigkeit, Kultur, Tourismus
& Referentin Kleinprojekte
julia.wyssling@eurodistrict.eu
Tel: +49 (0)7851-899 75 17



Dr. Lioba MARKL-HUMMEL
Projektmanagerin Mobilität,
Raumplanung (SIG), Umwelt
lioba.markl-hummel@eurodistrict.eu
Tel: +49 (0)7851-899 75 12



Lauréline FLAUX
Projektmanagerin Bildung, Sport,
Gesundheit, Soziales
laureline.flaux@eurodistrict.eu
Tel: +49 (0)7851-899 75 18



Katrin NEUSS
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
und Veranstaltungen
katrin.neuss@eurodistrict.eu
Tel: +49 (0)7851-899 75 15



Noëlle HERTAÜT
Projektbeauftragte Steuerung,
Budgetanalyse, Personalverwaltung
noelle.hertaut@eurodistrict.eu
Tel: +49 (0)7851-899 75 10



Camille STREHL
Koordinierung des INTERREG-Projektes
Zivilgesellschaft und Projektmanagerin
Wirtschaft, Prävention und Sicherheit
camille.strehl@eurodistrict.eu
Tel: +49 (0)7851-899 75 13



Mallory BLANCHARD
Assistentin
mallory.blanchard@eurodistrict.eu
Tel: +49 (0)7851-899 75 14

Zusammensetzung Rat 2018

Membres allemands - *Deutsche Mitglieder* 

■ Membres du Bureau - *Vorstandsmitglieder*



Dr. Karlheinz BAYER
Kreisrat Ortenaukreis



Matthias BRAUN
Oberbürgermeister Stadt
Oberkirch
Kreisrat Ortenaukreis



Hermann BURGER
Gemeinderat Lahr



Dr. Walter CAROLI
Gemeinderat Lahr



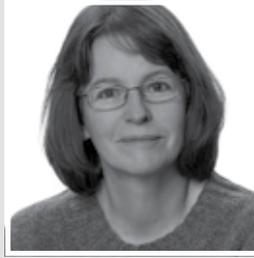
Dr. Karl-Heinz DEBACHER
Gemeinderat Rust
Kreisrat Ortenaukreis



Thorsten ERNY
Bürgermeister Gengenbach
Kreisrat Ortenaukreis



Jürgen GIEBLER
Gemeinderat Offenburg



Dorothee GRANDERATH
Gemeinderätin Lahr
Kreisrätin Ortenaukreis



Klaus JEHLE
Bürgermeister Hohberg
Kreisrat Ortenaukreis



Willy KEHRET
Kreisrat Ortenaukreis



Bruno METZ
Bürgermeister Ettenheim
Kreisrat Ortenaukreis



Dr. Wolfgang G. MÜLLER
Oberbürgermeister Stadt Lahr
Kreisrat Ortenaukreis



Klaus MUTTACH
Oberbürgermeister Stadt
Achern
Kreisrat Ortenaukreis



Jürgen OBWALD
Kreisrat Ortenaukreis



Rolf SIGG
Kreisrat Ortenaukreis



Héctor SALA
Gemeinderat Kehl



Frank SCHERER
Präsident Eurodistrikt
Landrat Ortenaukreis



Edith SCHREINER
Oberbürgermeisterin Stadt
Offenburg
Kreisrätin Ortenaukreis



Alexander SCHRÖDER
Bürgermeister Meißenheim
Kreisrat Ortenaukreis



Rosa KARCHER
Gemeinderätin Achern



Eveline SEEBERGER
Gemeinderätin Oberkirch



Dr. Claus Dieter SEUFERT
Kreisrat Ortenaukreis



Toni VETRANO
Oberbürgermeister Stadt Kehl
Kreisrat Ortenaukreis



Michael WELSCHÉ
Bürgermeister Rheinau
Kreisrat Ortenaukreis



Willi WUNSCH
Gemeinderat Offenburg
Kreisrat Ortenaukreis

Composition Conseil 2018

 Membres français - *Französische Mitglieder*

Membres du Bureau - *Vorstandsmitglieder* 



Jeanne BARSEGHIAN
Conseillère eurométropolitaine
Conseillère municipale



Jacques BAUR
Maire de Blaesheim



Pierre SCHWARTZ
Conseiller délégué
au Maire de Vendenheim



Martine FLORENT
Conseillère eurométropolitaine
Adjointe à la commune
d'Hoenheim



Alexandre FELTZ
Conseiller eurométropolitain
Adjoint au maire de Strasbourg



Jean-Luc MARX*
Préfet de la Région Grand Est
Préfet du BAS-RHIN

*depuis 10.07.2017, avant : M. Stéphane FRATACCI



Camille GANGLOFF
Conseillère eurométropolitaine
Adjointe au Maire de Strasbourg



Jean-Baptiste GERNET
Conseiller eurométropolitain
Adjoint au Maire de Strasbourg



Robert HERMANN
Président de l'Eurométropole
de Strasbourg
Adjoint au maire de Strasbourg



Fabienne KELLER
Conseillère eurométropolitaine
Conseillère municipale



Eric KLETHI
1^{er} Vice-Président de la Communauté
de Communes du Canton d'Erstein
Maire de Boofzheim



Théo KLUMPP
Conseiller
eurométropolitain
Maire d'Oberhausbergen



Céleste KREYER
Conseiller eurométropolitain
Adjoint au Maire d'Eschau



Brigitte LENTZ-KIEHL
Conseillère
eurométropolitaine
Conseillère municipale d'Ostwald



Laurence MULLER-BRONN
Vice-Présidente de la Communauté
de Communes du Canton d'Erstein
Maire de Gerstheim



Pascal MANGIN
Conseiller eurométropolitain
Conseiller municipal



Jean-Baptiste MATHIEU
Conseiller eurométropolitain
Conseiller municipal



Michaël SCHMIDT
Conseiller eurométropolitain
Conseiller municipal



Nawel RAFIK-ELMRINI
Conseillère eurométropolitaine
Adjointe au maire de Strasbourg



Roland RIES
Vice-Président de l'Eurodistrict
Maire de Strasbourg
Vice-président de l'Eurométropole



René SCHAAL
Conseiller eurométropolitain
Maire de Lipsheim



Patrick ROGER
Conseiller eurométropolitain
Conseiller municipal



Eric SCHULTZ
Conseiller eurométropolitain
Adjoint au maire de Strasbourg



Anne-Catherine WEBER
Conseillère eurométropolitaine
Maire de Plobsheim



Jean-Marc WILLER
Président de la Communauté
de Communes du Canton d'Erstein
Maire d'Erstein